

# KLAR! Invest - Wagram

## Effiziente Gebäudekühlung

### Kirchberg am Wagram

Außenbeschattung für den verglasten Eingangsbereich des Gemeindeamts schützt vor Überhitzung – klimafit, effektiv und ohne laufenden Energieverbrauch!

Projekträger: Verein Tourismus & Regionalentwicklung Region Wagram - KLAR! Wagram

Fördersumme: 34.638,-- Euro  
gefördert aus den Mitteln des Klima- und Energiefonds

**Fertigstellung: Mai 2025**

Der Klima- und Energiefonds der Bundesregierung

 **Bundesministerium**  
Klimaschutz, Umwelt,  
Energie, Mobilität,  
Innovation und Technologie



Das Gemeindeamt in Kirchberg am Wagram - ein historisches Gebäude auf dem zentralen Marktplatz - wurde im Jahr 1996 / 97 umgebaut. Es erhielt einen Zubau mit Glasfassade und verglastem Dach, über den die Bürger:innen barrierefrei und in freundlicher, heller Atmosphäre das Bürgerservice erreichen können. Der verglaste Bereich **dient als Haupteingangsbereich in das Gemeindeamt**, Warteraum vor dem Bürgerservice und Gang zu anderen kommunalen Büros wie Wasser- und Abwasserverband. Auch die **Außenstelle der Bezirkshauptmannschaft Tulln** hat in diesem Bereich im Juni 2024 ein Büro bezogen und ist somit barrierefrei mit Aufzug erreichbar.

Lageplan Gemeindeamt: Quelle google maps



Fotos: Verglaster Eingangsbereich: VOR Montage Beschattung

Mit zunehmender Erwärmung – deutlich spürbar seit den letzten 10 Jahren – kam es aber regelmäßig und anhaltend zu einer Überhitzung, die bereits zu Beschwerden von Bürger:innen geführt hat. Auch die Mitarbeiter:innen stöhnten unter der Hitze, die - trotz Lüftungsmöglichkeiten - das Arbeiten erschwert. Durch die südöstliche Ausrichtung (siehe Lageplan) wurde der Gangbereich an sonnigen Tagen bereits am Vormittag aufgeheizt und **erreichte zwischen 35 und 40 Grad Celsius**. Die bereits am Vormittag entstehende Hitze erwärmte auch die anliegenden Büroräume.

### **Beschattung**

Mit einer **lichtdurchlässigen Außenbeschattung** wurde nun Abhilfe geschaffen. Es sind Markisen mit Stoffbahnen, die Licht durchlassen aber Wärme effektiv abhalten. Eine Funksteuerung mit Sensoren sorgt für automatisches Öffnen und Schließen. **Alternativen** wie Beschattung durch Bäume u.a. Bepflanzungen wurden geprüft und waren aufgrund der Konstruktion und der baulichen Situation des Eingangsbereiches **nicht umsetzbar**.

### **Wirkung**

Mit der Umsetzung der geplanten Außenbeschattung wurde eine **dauerhafte Verbesserung des Raumklimas** erreicht. Die thermische Belastung für Beschäftigte und Besucher:innen ist spürbar gesunken. Das Projekt verbessert die Nutzungsqualität des Gebäudes wesentlich und erfüllt bürgerfreundliche Anforderungen. Zudem leistet die Maßnahme einen **wertvollen Beitrag zur Energieeffizienz**, da durch die natürliche Kühlung der Einsatz von Klimageräten vermieden werden kann.



Foto: Beschattung von außen

Dieses Projekt wird als **Best-practice Beispiel in der Region für öffentliche Gebäude** dienen und demonstrieren, dass auch **große, anspruchsvoll gestaltete Glasflächen ästhetisch mit einer Außenbeschattung** gekühlt werden können. Auch der Effekt (Temperatur-Reduktion) kann eindrucksvoll demonstriert werden. Dies umso mehr, als die Außenstelle der Bezirkshauptmannschaft Tulln, die im Juni 2024 in diesem Bereich ein Büro beziehen wird, **regionale Bedeutung** hat.

Die geplante Beschattung ist eine **sehr effektive bauliche Einmal-Maßnahme**, die eine angenehme Nutzung der Räumlichkeiten weiterhin ermöglicht, **OHNE dafür laufend Ressourcen** (wie etwa Strom, Wasser) für die Kühlung zu verbrauchen.

Das Projekt ist ein Beispiel für vorausschauende kommunale Planung und gelebten Klimaschutz. Mit einer einmaligen baulichen Investition kann die Nutzung des Gebäudes auch in heißen Sommern gesichert, der Energieverbrauch gesenkt und die Gesundheit von Mitarbeiter:innen sowie Bürger:innen geschützt werden.

Die Umsetzung der Maßnahme unterstreicht die Verantwortung der Gemeinde Kirchberg am Wagram als Vorreiterin im Bereich der Klimawandelanpassung und soll zur Nachahmung durch andere öffentliche Einrichtungen in der Region anregen.

Die Klimaszenarien der Region zeigen einen **signifikanten Anstieg der Hitzetage** und Tropennächte (Kapitel 4.4.1) in der Region. Die Entwicklung lässt auch erwarten, dass die Hitzeperioden – also Zeiten mit aufeinanderfolgenden Hitzetagen – sich verlängern werden.

"Klimafittes Bauen" (Maßnahme 8) und "Hitze - mit KLAR! richtig vorsorgen" sind Maßnahmen, welche die KLAR! Wagram aktuell bearbeitet.

**Öffentliche Gebäude haben Vorbildfunktion** für Bürger:innen. Im vorliegenden Projekt kann eine sinnvolle Anpassung an den Klimawandel aufgezeigt und - begleitet durch Öffentlichkeitsarbeit - breit ins Bewusstsein gebracht werden. Für die Bürger:innen ist die erfolgreiche Umsetzung spürbar.



Foto: Beschattung von innen



Foto: Bautafel